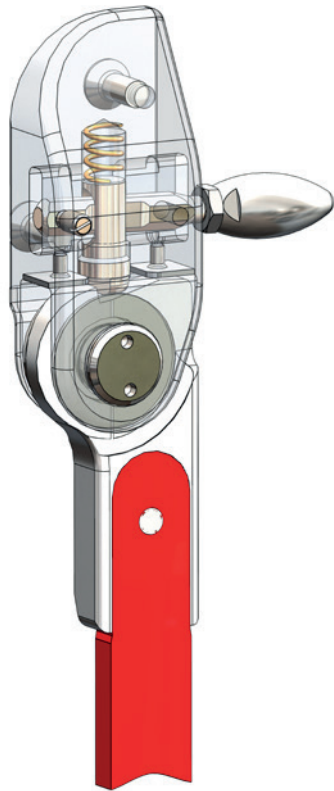


HKAFO Hüftgelenke im Vergleich



Die Art der Erkrankung und das jeweilige Einsatzgebiet sind entscheidende Faktoren für die Bewegungsbegrenzung unserer Fokus-Hüftgelenke. Oberste Priorität ist es dabei, die Mobilität und Bewegungsfreiheit der Patient:innen so wenig wie möglich zu beschränken. Die Beckenrotation (3D, 2D) spielt die wichtigste Rolle, um einen energiesparenden Gang zu erreichen. Eine freie Abduktion (3D) kann im Stehen, Gehen und Sitzen mehr Sicherheit und Möglichkeiten bieten, aber auch bei kognitiven Störungen überfordern. Hüftgelenke, die Bewegung ausschließlich in Flexion/Extension (1D) ermöglichen, werden beispielsweise aufgrund von Bewegungseinschränkungen, postoperativ oder aus Konstruktionsgründen bei Orthesen mit einseitiger Hüftversorgung eingesetzt.

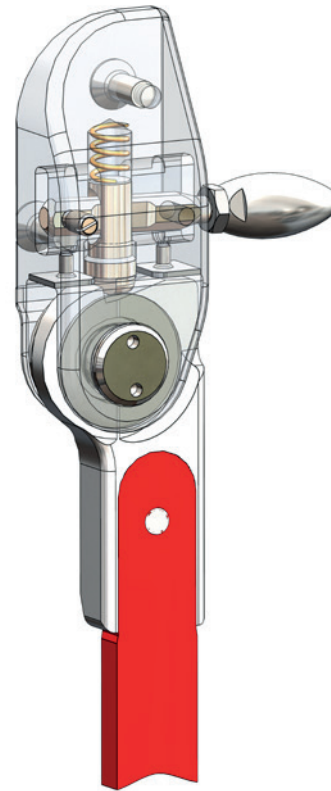


Fokus-3D

Adduktion
Abduktion
Innen- und Außenrotation
Flexion gesperrt
Flexion geöffnet
Extension

begrenzt (verhindert)
frei
frei bis 12 (24) Grad
teillbegrenzt bis 12 Grad (erweiterbar)
frei bis 130 Grad
bis 6 Grad

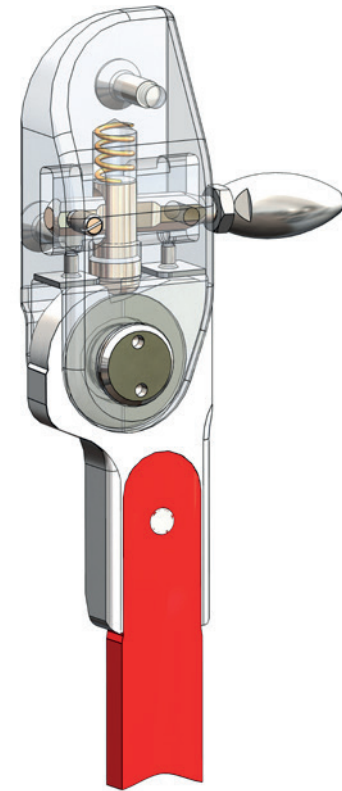
► mehr auf Seite 122/123



Fokus-2D

blockiert
blockiert
frei bis 12 (24) Grad
teillbegrenzt bis 12 Grad (erweiterbar)
frei bis 130 Grad
bis 6 Grad

► mehr auf Seite 124/125



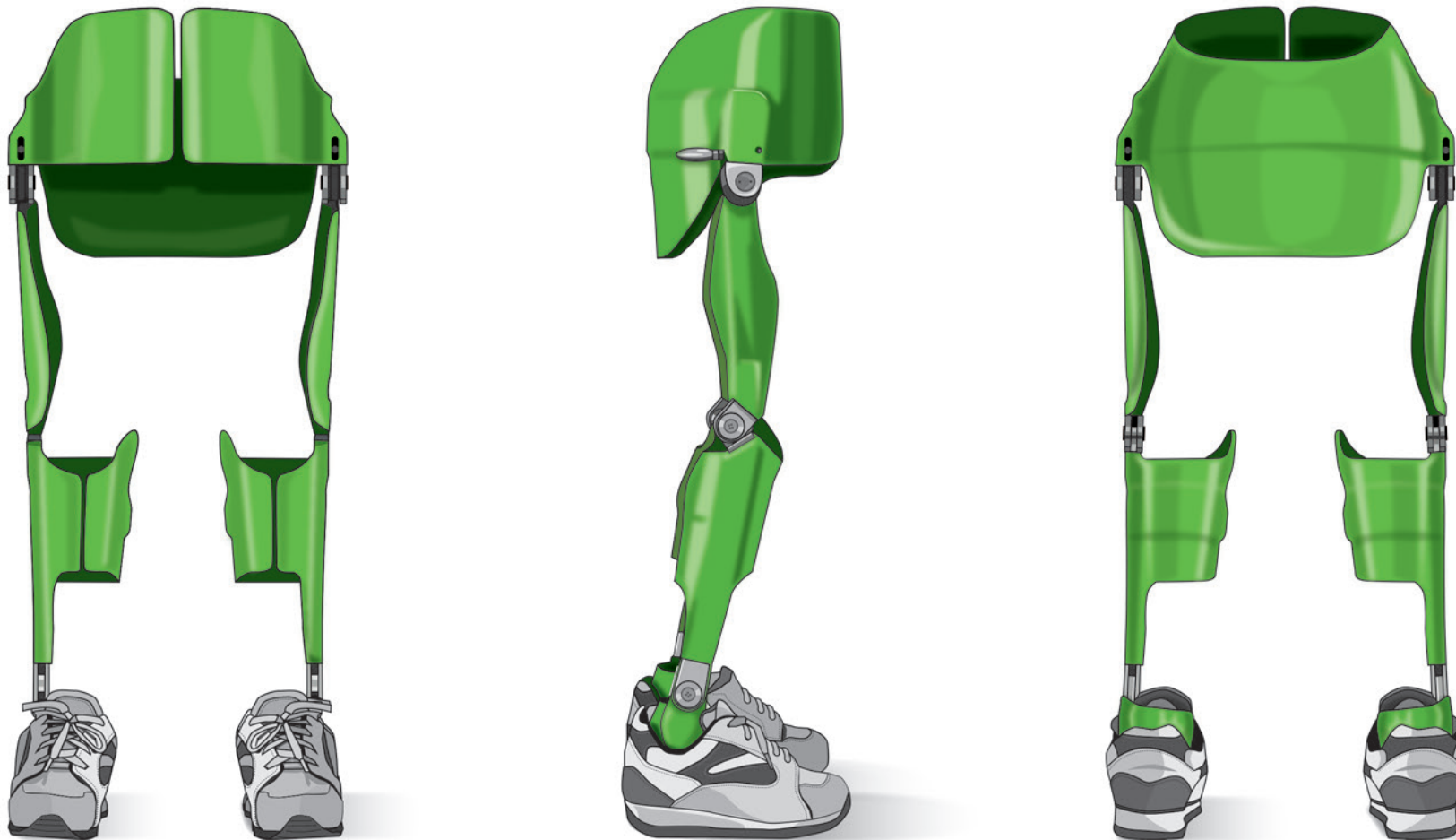
Fokus-1D

blockiert
blockiert
blockiert
teillbegrenzt bis 12 Grad (erweiterbar)
frei bis 90 Grad (erweiterbar)
bis 6 Grad

► mehr auf Seite 126/127

HKAFO Gehorthese

Beispiel: Ein Patient mit schlaffer Lähmung im unteren lumbalen Bereich (L3,L4,L5) ist mit einer beckenübergreifenden Gehorthese ausgestattet, deren Hülsenbereich (Strukturteile) minimiert ist. Diese umfasst vorne ein höheres Beckenteil, das über die unteren zwei Rippenreihen reicht und unten die Spinas (SIAS) einschließt. Hinten oben ist genügend Platz für den Schwerpunktausgleich (Schulterlot/Hüftlot) über die Hyperlordose und besitzt eine tiefe Anlage am Gesäß. Um das Einsteigen in die Orthese zu erleichtern, wird auf Oberschenkelhülsen verzichtet. Die zirkuläre Unterschenkel- und Fußbettung, ergänzt durch angepasste Orthesenschuhe, sichert den Halt des Beines.



HKAFOs gibt es, je nach Kraft der Kniestrecker-Muskulatur, mit gesperrten oder rückverlagerten freien Kniegelenken. Für die optimale Funktionalität ist eine individuelle Anpassung entscheidend. Wenn bei der Anprobe eine umfangreiche Loteinstellung erforderlich wird, empfehlen wir neben den Fokus-Hüftgelenken die gesperrten Klassik-Konso oder das Konso-0 mit Winkleinstellung oder die freien Liber-Kniegelenke jeweils in Verbindung mit den winkelverstellbaren Shuttle-Knöchelgelenken.